

# Handlungsleitfaden für die planungsrechtliche Einzelfallprüfung

## Grundsatzfragen

### Der Vorhabenträger hat eigene Flächenvorschläge?

*Ja, der Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Vorhaben „Sonnenfarm Lucie“ gemäß § 12 Abs. 2 BauGB enthält Flächenvorschläge des Antragstellers. Abweichend von diesen Flächenvorschlägen wurden die Waldflächen auf der Südostseite des Plangebiets nach Absprache mit dem Antragsteller herausgenommen.*

### Handelt es sich um eine erstmalige FF-PV-Anlage?

*Ja.*

### Sind in der Umgebung bereits FF-PV-Anlagen vorhanden?

*Nein.*

## Prüfung der Durchführbarkeit

### Flächentyp: Kapitel 4.1

⇒ **Schließt die Übersicht der Flächenkulisse des Landesentwicklungsplans NRW das Vorhaben aus?**

ja    ☒    nein    ☐

*Hinweis: Das Plangebiet befindet sich **teilweise** auf einer Ausschlussfläche in der Flächenkulisse für raumbedeutsame Freiflächen-PV-Anlagen gemäß dem im April 2024 in Kraft getretenen Landesentwicklungsplan NRW (LEP NRW): [Energieatlas NRW](#). Die Stellungnahmen der zuständigen Behörden werden in den weiteren Verfahrensschritten gesammelt und berücksichtigt.*

**Leitsatz I:** Es ist zu beachten, dass eine strategische Entscheidung hinsichtlich der Größe der Anlagen getroffen werden muss.

⇒ **Wirkt sich die Größe der Anlage negativ auf die Umgebung aus?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn ja,** wird empfohlen, kein Bauleitplanverfahren einzuleiten.

*Hinweis: Die geplante Pachtfläche beträgt ca. 5,5 Hektar, die geplante Katasterfläche ca. 13 Hektar.*

**Leitsatz II:** Es ist zu beachten, dass auf landwirtschaftlich wertvollen Flächen keine FF-PV-Anlagen zugelassen werden.

⇒ **Wurde der Leitsatz berücksichtigt?**

ja ☒ nein ☐

**Wenn nein,** wird empfohlen, kein Bauleitplanverfahren einzuleiten.

**Leitsatz III:** Es ist zu beachten, dass auf Waldflächen keine FF-PV-Anlagen zugelassen werden.

⇒ **Wurde der Leitsatz berücksichtigt?**

ja ☒ nein ☐

**Wenn nein,** wird empfohlen, kein Bauleitplanverfahren einzuleiten. Es sei denn, unter bestimmten Voraussetzungen kann dies zugelassen werden.

**Leitsatz IV:** Es ist zu beachten, dass Eingriffe in Natur und Landschaft ausgeglichen und gegebenenfalls über vorhandene Ökokonten kompensiert werden müssen.

⇒ **Wurden Kompensierungsmaßnahmen in der Planung berücksichtigt?**

ja ☒ nein ☐

**Wenn nein,** wird empfohlen, kein Bauleitplanverfahren einzuleiten. Es sei denn, ökologische Gründe sprechen nicht dagegen.

*Hinweis: In weiteren Verfahren wird die Berücksichtigung der Kompensierungsmaßnahmen in den Umweltbericht einbezogen.*

**Leitsatz V:** Es ist zu beachten, dass landschaftsorientierte Erholungsgebiete, Kulturlandschaften und Tourismus bei Entscheidungsprozessen zu berücksichtigen sind.

⇒ **Wurde der Leitsatz berücksichtigt?**

ja ☒ nein ☐

**Wenn nein,** wird empfohlen, kein Bauleitplanverfahren einzuleiten.

*Hinweis: Die Stellungnahmen der zuständigen Behörden werden in den weiteren Verfahrensschritten gesammelt und berücksichtigt.*

## Umsetzungshilfe

### **Kapitel 2.3**

**Um welche Bauart handelt es sich?**

**Klassische FF-PV-Anlage?** ☒

**Floating-PV-Anlage?** ☐

**Agri-PV-Anlage?** ☐

**Bei Agri-PV** wird empfohlen, die DIN SPEC 91434 oder weitere gültige Normen anzuwenden. [DIN-SPEC-91434\\_Mai2021.pdf \(powershift-brandenburg.de\)](#)

## **Kapitel 6.1**

### **Kriterium I: Rechtliche Rahmen**

#### **Wie ist das Vorhaben rechtlich einzuordnen?**

⇒ **Handelt es sich um ein nach § 35 (1) BauGB privilegiertes Vorhaben?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn ja,** ist kein Bauleitplanverfahren notwendig.

*Hinweis: Das geplante Vorhaben erfüllt nicht die folgenden Festsetzungen:*

*Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 9 BauGB darf die Grundfläche der privilegierten Solaranlage 25.000 m<sup>2</sup> nicht überschreiten.*

*Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 9 BauGB muss das Vorhaben in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang mit einem Betrieb nach den Nummern 1 oder 2 stehen.*

*Gemäß § 35 Absatz 1 Nr.8 BauGB können PV-Anlagen auf einer Fläche entlang von Autobahnen und in einer Entfernung von bis zu 200 Metern zu diesen, gemessen vom äußeren Fahrbahnrand, installiert werden.*

⇒ **Ist das Vorhaben mit der übergeordneten Planungsebene im Rahmen der Raumordnungs- und Regionalplanung sowie Flächennutzungsplanung erfolgt?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn nein,** wird empfohlen Abstimmungen frühzeitig vorzunehmen.

*Hinweis: Das Plangebiet befindet sich teilweise in einem Landschaftsschutzgebiet in FNP und Ausschussflächen in LEP. Die zuständigen Behörden wurden bereits um Stellungnahme angeschrieben.*

⇒ **Müssen weitere Belange wie z.B. der Denkmalschutz beachtet werden?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn ja,** wird empfohlen, dem Vorhabenträger über die Notwendigkeit frühzeitiger Abstimmung zu informieren.

## **Kapitel 6.2**

### **Kriterium II: Standorteignung**

**Welche Faktoren wurden bei der Planung berücksichtigt?**

⇒ **Wurden naturschutz- und artenschutzrechtliche Belange vor Einleitung eines Bauleitplanverfahrens mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn nein,** wird empfohlen, weitere Belange frühzeitig abzuprüfen.

*Hinweis: Die Stellungnahmen der zuständigen Behörden werden in den weiteren Verfahrensschritten gesammelt und berücksichtigt.*

**Entstehen Konflikte mit anderen Nutzungen?**

ja ☒ nein ☐

**Wenn ja,** wird empfohlen, Nutzungskonflikte frühzeitig zu lösen.

*Hinweis: Nach dem Flächennutzungsplan befindet sich das Plangebiet teilweise in einem Landschaftsschutzgebiet und in einem landwirtschaftlichen Gebiet. Die Nutzung für eine FF-PV-Anlage soll in einem Sondergebiet erfolgen.*

⇒ **Handelt es sich um Konversionsflächen, die den Eingriff in Natur und Landschaft reduzieren?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn nein,** wird empfohlen, auf alternative Flächen hinzuweisen. Es sei denn, es sind keine Flächenkulissen dieser Art vorzufinden.

⇒ **Wurde sichergestellt, dass anliegende Wohnbereiche von dem Vorhaben nicht beeinträchtigt werden wie z.B. durch Blendwirkung oder Lärmbelästigung?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn nein,** wird empfohlen, auf angemessene Mindestabstände zu achten bzw. den Vorhabenträger auf notwendige gutachterliche Stellungnahmen hinzuweisen.

*Hinweis: Die Stellungnahmen der bezogenen Gutachten werden in den weiteren Verfahrensschritten gesammelt und berücksichtigt.*

⇒ **Tangiert das Vorhaben Gebiete außerhalb von Lüdenscheid?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn ja,** wird empfohlen, frühzeitig den Kontakt mit der jeweiligen Kommune aufzunehmen.

⇒ **Kann sichergestellt werden, dass der Anschluss an bestehende Stromnetze erfolgen kann?**

ja ☐ nein ☒

*Hinweis: Dies wird im weiteren Verfahren abgeklärt.*

Oder

⇒ **Soll der erzeugte Strom Direktabnehmern wie Gewerbetreibende dienen?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn nein,** wird empfohlen, die Netzanschlussfrage zu prüfen.

*Hinweis: Dies wird im weiteren Verfahren abgeklärt.*

⇒ **Wurden Angaben zur Erschließung der Anlage(n) gemacht?**

ja ☐ nein ☒

**Wenn nein,** wird empfohlen, die Erschließungsfrage zu prüfen.

*Hinweis: Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird in einem weiteren Verfahren bereitgestellt.*

### **Kapitel 6.3**

#### **Kriterium III: Umwelt- und Naturschutz**

**Entstehen Einflussfaktoren, die sich negativ auf Umwelt und Natur auswirken?**

⇒ **Werden schützenswerte Bereiche oder sonstige ökologische Aspekte wie die Biodiversität negativ beeinflusst?**

ja ☒ nein ☐

**Wenn ja,** wird empfohlen, die jeweilige Behörde frühzeitig zu kontaktieren.

*Hinweis: Das Plangebiet befindet sich teilweise in einem Landschaftsschutzgebiet. Die Stellungnahmen der zuständigen Behörden werden in den weiteren Verfahrensschritten gesammelt und berücksichtigt.*

⇒ **Wurde flächenschonend geplant?**

ja ☒ nein ☐

**Wenn nein,** wird empfohlen, die Größe der beantragten Anlage in Hinblick auf die Flächenversiegelung auf ein Minimum zu reduzieren.

## **Kapitel 6.4**

### **Kriterium IV: Landschaftsbild und Ästhetik**

#### **Besteht die Möglichkeit eines Negativbildes?**

- ⇒ **Wurden unterschiedliche Umgebungsfaktoren wie die landschaftliche Eingliederung, Sichtbeziehung und Pufferzonen berücksichtigt und ggf. Studien vorgenommen?**

ja      ☒      nein      ☐

**Wenn nein,** wird empfohlen, den Vorhabenträger auf ökologischer, ästhetischer und sozialer Aspekte hinzuweisen.

*Hinweis: In den weiteren Verfahrensschritten werden die Stellungnahmen der zuständigen Behörden sowie die bezogenen Gutachten gesammelt und berücksichtigt.*

## **Kapitel 6.5**

### **Kriterium V: Sicherheit**

- ⇒ **Wurden sicherheitsrelevante Faktoren wie Blendwirkung zu Personen und Verkehr, Brandschutz oder Lärmemissionen ausgeschlossen?**

ja      ☐      nein      ☒

**Wenn nein,** wird empfohlen, zu prüfen, ob von der Anlage Gefahren ausgehen, die der Umwelt schaden können.

*Hinweis: In den weiteren Verfahrensschritten werden die Stellungnahmen der zuständigen Behörden sowie die bezogenen Gutachten gesammelt und berücksichtigt.*

## **Kapitel 6.6**

#### Kriterium VI: Umsetzung

⇒ **Wurden die Eigentümerverhältnisse geklärt?**

ja    ☒    nein    ☐

⇒ **Wurde das Projekt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geplant?**

ja    ☒    nein    ☐

⇒ **Verbleibt die Gewerbesteuer in der Stadt Lüdenscheid?**

ja    ☒    nein    ☐

**Wenn nein,** wird empfohlen, die Umsetzungskriterien in die Einzelfallprüfung mit einfließen zu lassen.